

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

FORMAL-EA

**Produktart(en)**

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

**Zulassungsnummer:** DE-0032456-03

**R4BP-Assetnummer:** DE-0032456-0000

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	FORMAL-EA
----------------	-----------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Elements Advisory
	Anschrift	Antwerpsesteenweg 39/101b 9000 Gent Belgien
Zulassungsnummer	DE-0032456-03	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0032456-0000	
Datum der Zulassung	12/07/2024	
Ablauf der Zulassung	18/04/2029	

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Synerlogic B.V.
Anschrift des Herstellers	Graafsingel 22 6921 RT DUIVEN Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Synerlogic B.V. site 1 Graafsingel 22 6921 RT DUIVEN Niederlande (die)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Formaldehyde
Name des Herstellers	Synthite Ltd
Anschrift des Herstellers	Alyn Works, Denbigh Road CH7 1BT Mold Vereinigt es Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Synthite Ltd site 1 Alyn Works, Denbigh Road CH7 1BT Mold Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

---

## **Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG**

### **2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Formaldehyde		Wirkstoff	50-00-0	200-001-8	42,3 % (w/w)

### **2.2. Art(en) der Formulierung**

SL Lösliches Konzentrat

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H301 + 311 + H331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.</p> <p>H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H341: Suspected of causing genetic defects &lt;state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard&gt;.</p> <p>H350: May cause cancer &lt;state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard&gt;.</p> <p>EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260: Gas nicht einatmen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe (DIN EN 374)/Schutzkleidung (DIN EN 14605)/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Seife und Wasser.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p> <p>P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p>

---

P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Hilfe hinzuziehen.

P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt in Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder entsprechend den besonderen Anforderungen gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

P501: container in Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder entsprechend den besonderen Anforderungen gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Desinfektion von Eiern (Desinfektionsschleuse) durch Verneblung**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Pilze Trivialname: Sonstige: - Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Sonstige: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Im Innenbereich - in der Desinfektionsschleuse von Brutanlagen: Desinfektion von Bruteiern</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Vernebeln</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Kalte Ultraschallvernebelung in großen Räumen (Raumgröße: gleich oder größer als 4m<sup>3</sup>)</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gegen Bakterien, Pilze/Hefe und Viren: 5 g Formaldehyd/m<sup>3</sup> (12,32 mL Biozidprodukt/m<sup>3</sup>)</p> <p>Verdünnung (%): Die Verdünnung des Produkts hängt hauptsächlich von der Größe des Raums (Verwendung 1 und 2) und der Anzahl der zu desinfizierenden Eier (nur Verwendung 1) ab, aber auch die technischen Merkmale der für die Kaltvernebelung verwendeten Geräte müssen berücksichtigt werden. Siehe nachstehende Informationen.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Anwender hat stets eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Räumen (oder ggf. in einem geeigneten "Standardraum") mit den zu verwendenden Geräten durchzuführen, woraufhin ein Protokoll zur Desinfektion dieser Räume erstellt und dann verwendet werden kann.</li><li>- Zu berücksichtigende technische Merkmale des Geräts :</li><li>- Diffusionsprinzip: Kalte Ultraschallvernebelung</li><li>- Die Partikelgröße muss der geprüften Größe entsprechen (Populationsschwerpunkt Dv(50) (µm): 5,15 µm; mittlerer Durchmesser D (µm): 8,94 µm; Partikelpopulation unterhalb der Schwelle von 50 µm: 98,85 %)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktzeit: 1 Stunde. Die Kontaktzeit beginnt, wenn die erforderliche Gesamtmenge des Produkts (siehe Dosierung) vernebelt worden ist.</li> <li>- Temperatur: +20°C</li> <li>- Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 50-75%.</li> </ul>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1, 2, 2,5 und 3 kg HDPE (Flaschen) 5, 10, 20, 22, 25 kg PE (Kanister) 60, 100, 200, 220 kg PE (Fass) 1000, 1025 kg HDPE (IBC)

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigen Sie die zu desinfizierenden Eier vor der Anwendung des Produkts.

Gebrauchsanweisung für das Produkt mit dem *MS Hatchfog Ultra* Gerät, das zur Desinfektion von Eiern verwendet wird:

- Bestimmen Sie das Volumen des zu behandelnden Raums.

- Wenn das Raumvolumen > 154m<sup>3</sup> ist, beträgt das Volumen (L) von Formal-EA, das in den Tank des Vernebelungsgerätes gegeben werden muss:

$$\text{VolumenBiozidprodukt (L)} = \text{Raumvolumen (m}^3\text{)} * 0,0123 \text{ (L/m}^3\text{)} + 4,6\text{L.}$$

In diesem Fall wird reines Produkt (100%) verwendet.

- Wenn das Raumvolumen < 154m<sup>3</sup> ist, beträgt das Volumen (L) des Biozidprodukts, das in den Tank des Vernebelungsgerätes gegeben werden muss:

$$\text{VolumenBiozidprodukt (L)} = \text{Raumvolumen (m}^3\text{)} * 0,0421 \text{ (L/m}^3\text{)}$$

Der Rest des Tanks sollte mit Wasser bis zu 6,5 L (Gesamtvolumen) gefüllt werden, so dass die Verdünnung zwischen >0% - <100% liegt.

Befolgen Sie die Anweisungen des Vernebelungsgerätes. Verdünnen Sie das Produkt entsprechend und geben Sie die Lösung in das Vernebelungsgerät. Verschließen Sie den abgeschlossenen Bereich oder Raum und starten Sie den Dekontaminationszyklus. Die Formaldehydkonzentration sollte 5g/m<sup>3</sup> erreichen. Während des Desinfektionsvorgangs ist der Zugang zu verhindern. Nach dem Desinfektionsverfahren muss der Raum 20 Minuten lang mit einer Lüftungsrate von 2000 m<sup>3</sup>/h belüftet werden oder bis die Formaldehydkonzentration unter dem AEC-Wert von 0,12 mg/m<sup>3</sup> liegt. Bei Räumen < 154m<sup>3</sup> muss Wasser zugegeben werden; bei Räumen > 154m<sup>3</sup> wird reines Produkt in das Gerät geschüttet.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ist erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch den Arbeitgeber.

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 20 ist verpflichtend.

Behandelte Räume/Gebäude sind mit einem entsprechenden Warnhinweisschild zu kennzeichnen.

Der Raum ist nach Ablauf der vorgeschriebenen Kontaktzeit mit der maximalen Lüftungsrate (>2000m<sup>3</sup>/h) zu lüften.

Der behandelte Bereich darf erst 20 Minuten nach Beendigung der Behandlung wieder betreten werden, wobei 20 Minuten lang eine Lüftungsrate von mindestens 2000 m<sup>3</sup>/h verwendet wird oder bis der Formaldehydgehalt unter dem AEC-Wert von 0,12 mg/m<sup>3</sup> liegt.

### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

## 4.2. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 2. Desinfektion von Tierställen durch Verneblung**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien  Trivialname: Sonstige: Bakterien  Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen  Trivialname: Sonstige: Hefen  Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Pilze  Trivialname: Sonstige: - Pilze  Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren  Trivialname: Sonstige: Viren  Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich - in Tierställen: Desinfektion von harten/porösen und nicht porösen Oberflächen, mit obligatorischer Vorreinigung</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Vernebeln</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Kalte Ultraschallvernebelung in großen Räumen (Raumgröße: gleich oder größer als 4m<sup>3</sup>)</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gegen Bakterien, Pilze/Hefe und Viren: 5 g Formaldehyd/m<sup>3</sup> (12,32 mL Biozidprodukt/m<sup>3</sup>)</p> <p>Verdünnung (%): Die Verdünnung des Produkts hängt hauptsächlich von der Größe des Raums (Verwendung 1 und 2) und der Anzahl der zu desinfizierenden Eier (nur Verwendung 1) ab, aber auch die technischen Merkmale der für die Kaltvernebelung verwendeten Geräte müssen berücksichtigt werden. Siehe nachstehende Informationen.</p>

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Anwender hat stets eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Räumen (oder ggf. in einem geeigneten "Standardraum") mit den zu verwendenden Geräten durchzuführen, woraufhin ein Protokoll zur Desinfektion dieser Räume erstellt und dann verwendet werden kann.</li> <li>- Zu berücksichtigende technische Merkmale des Geräts:</li> <li>- Diffusionsprinzip: Kalte Ultraschallverneblung</li> <li>- Die Partikelgröße muss der geprüften Größe entsprechen (Populationsschwerpunkt <math>Dv(50)</math> (<math>\mu\text{m}</math>): 5,15 <math>\mu\text{m}</math>; mittlerer Durchmesser <math>D</math> (<math>\mu\text{m}</math>): 8,94 <math>\mu\text{m}</math>; Partikelpopulation unterhalb der Schwelle von 50 <math>\mu\text{m}</math>: 98,85 %)</li> <li>- Kontaktzeit: 2 Stunden. Die Kontaktzeit beginnt, wenn die erforderliche Gesamtmenge des Produkts (siehe Dosierung) vernebelt worden ist.</li> <li>- Temperatur: +20°C</li> <li>- Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 50-75%.</li> </ul>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1, 2, 2,5 und 3 kg HDPE (Flaschen)  5, 10, 20, 22, 25 kg PE (Kanister)  60, 100, 200, 220 kg PE (Fass)  1000, 1025 kg HDPE (IBC)</p>

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle Tiere werden zur Desinfektion aus den Ställen entfernt. Die Ställe werden vor der Desinfektion gründlich gereinigt.

Die Ställe werden vor der Desinfektion auf +20°C aufgeheizt.

Gebrauchsanweisung für das Produkt mit dem *MS Hatchfog Ultra* Gerät zur Desinfektion von Tierställen:

- Bestimmen Sie das Volumen des zu behandelnden Raumes.

- Wenn das Volumen des Raumes  $> 154\text{m}^3$  ist, beträgt das Volumen (L) des Biozidprodukts, das in den Tank des Vernebelungsgerätes gegeben werden muss:

$$\text{VolumenBiozidprodukt (L)} = \text{Raumvolumen (m}^3\text{)} * 0,0123 \text{ (L/m}^3\text{)} + 4,6\text{L.}$$

In diesem Fall wird reines Produkt (100%) verwendet.

- Wenn das Raumvolumen  $< 154 \text{ m}^3$  ist, beträgt das Volumen (L) des Biozidprodukts, das in den Tank des Vernebelungsgerätes gegeben werden muss, :

$$\text{VolumenBiozidprodukt (L)} = \text{Raumvolumen (m}^3\text{)} * 0,0421 \text{ (L/m}^3\text{)}$$

Der Rest des Tanks sollte bis zu 6,5 L (Gesamtvolumen) mit Wasser aufgefüllt werden, so dass die Verdünnung zwischen  $>0\%$  -  $<100\%$  liegt.

Ein Vernebelungsgerät wird im Freien mit Desinfektionsmittel beladen. Das Gerät wird in das System eingesetzt und der Vernebelungsprozess wird mit einer Zeitverzögerung gestartet, um sicherzustellen, dass der Bediener den Raum verlassen kann. Die Formaldehydkonzentration sollte  $5 \text{ g/m}^3$  erreichen. Während des Desinfektionsvorgangs ist der Zugang zu verhindern. Nach dem Desinfektionsverfahren den Stall 2-4 Tage lang geschlossen und beheizt halten, während gelüftet wird. Nach der Belüftung oder bis die Formaldehydkonzentration unter dem AEC-Wert von  $0,12\text{mg/m}^3$  fällt, den Stall öffnen und das Gerät aus dem Raum entfernen (das Gerät wird nach der Anwendung nicht gereinigt). Bei Räumen  $<154\text{m}^3$  muss Wasser zugegeben werden, bei Räumen  $> 154\text{m}^3$  wird reines Produkt in das Gerät geschüttet.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Mischen und Befüllen muss an der frischen Luft erfolgen.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ist erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und

---

anderer Rechtsvorschriften der Union über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch den Arbeitgeber.

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend.

Stellen Sie sicher, dass sich während der Verneblung keine Tiere in den Räumen/Gebäuden/Konstruktionen/Räumen/Flächen befinden.

Futtertröge sind während der Anwendung abzudecken.

Behandelte Räume/Gebäude sind mit einem entsprechenden Warnhinweisschild zu kennzeichnen.

Lüften Sie den Raum, wenn die erforderliche Kontaktzeit abgelaufen ist.

Der vernebelte Bereich darf von Menschen oder Tieren erst 2-4 Tage nach Abschluss der Behandlung wieder betreten werden oder bis der Formaldehydgehalt unter dem AEC-Wert von 0,12 mg/m<sup>3</sup> gefallen ist.

Nur in geschlossenen und beheizten Ställen anwenden.

Nach der Anwendung: den Stall 2-4 Tage lang geschlossen und beheizt halten, während der Stall gelüftet wird.

#### **4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Gebrauchsanweisung

- Befolgen Sie die Anweisungen der Gerätehersteller, um eine ausreichende Diffusionszeit zu erreichen.
- Die Anwender informieren den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung nicht wirksam ist, und melden dies unverzüglich.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe nutzungsspezifische Minderungsmaßnahmen

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die Entsorgung des Produkts, der Verpackung und der verbliebenen Produktreste im Vernebelungsgerät müssen in Übereinstimmung mit den lokalen/nationalen/internationalen gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In der Originalverpackung aufbewahren. Unter Verschluss oder an einem Ort aufbewahren, der nur qualifizierten oder befugten Personen zugänglich ist.

Behälter dicht geschlossen und versiegelt halten.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen über 30°C lagern.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Das Produkt enthält Formaldehyd (CAS-Nr.: 50-00-0), für das ein europäischer Referenzwert (AEC<sub>Inhalation</sub> = 0,12 mg/m<sup>3</sup>) für den berufsmäßigen Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.

Aufgrund der Einstufung des Wirkstoffs "Formaldehyd" (Carc. 1B) ist nur die Verwendung durch geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15c Gefahrstoffverordnung zugelassen.